

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>X</b>	<b>I. Die Bedeutung von Humankapital zur Erklärung internationaler Handelsströme</b>	<b>1</b>
	I.1. Empirische Evidenz: Ein kurzer Überblick	2
	I.2. Humankapital und internationaler Handel in der Theorie	7
	I.2.1. Das HOS-Modell mit variablem Faktorangebot	9
	I.2.2. Zur Synthese von Humankapital- und HOS-Theorie	13
	I.3. Gegenstand und Konzeption dieser Arbeit	17
<b>X</b>	<b>II. Humankapital</b>	<b>21</b>
	II.1. Ausbildung als Investition	21
	II.2. Ethische Aspekte	23
	II.3. Das Investitionskalkül	24
	II.4. Effekte der Humankapitalinvestition	27
	II.5. Zum Humankapitalkonzept dieser Arbeit	28
<b>X</b>	<b>III. Das Grundmodell</b>	<b>31</b>
<b>X</b>	<b>IV. Die Kerntheoreme des HOS-Modells bei variablem Faktorangebot</b>	<b>43</b>
	IV.1. Das Faktorpreisausgleichstheorem	44
	IV.1.1. Faktorpreisausgleich bei variablem Faktorangebot	44
	IV.1.2. Der Anpassungsprozeß	46
	IV.1.3. Der Diversifikationsbereich	48
	IV.1.3.1. Bestimmung des Diversifikationsbereichs bei fixem Faktorangebot	49
	IV.1.3.2. Der Diversifikationsbereich bei variablem Faktorangebot	52
	IV.2. Der Stolper-Samuelson-Effekt und die Produktionsmöglichkeitenkurve bei variablem Faktorangebot	54

IV.2.1. Das modifizierte Stolper-Samuelson-Theorem	55
IV.2.2. Die Produktionsmöglichkeitenkurve	57
IV.2.2.1. Die Rybczynski-Linie	57
IV.2.2.2. Geometrische Ableitung der Produktionsmöglichkeitenkurve	61
IV.2.2.3. Eigenschaften der Produktionsmöglichkeitenkurve	
- Analytische Bestimmung	68
IV.3. Das Heckscher-Ohlin-Theorem	71
IV.4. Zusammenfassung	74
<b>V. Ausbildung und Arbeitsangebot</b>	<b>77</b>
V.1. Ungeduld, Zeitpräferenz und individuelle Ausbildungentscheidung	79
V.1.1. Die Ertragsrate der Humankapitalinvestition	80
V.1.2. Das individuelle Ausbildungentscheidungskalkül	83
V.1.3. Die gesamtwirtschaftliche Arbeitsangebotsrelation	89
V.1.4. Komparative Statistik	95
V.1.5. Kurzfristige Anpassung der Bevölkerungsstruktur an Datenänderungen	99
V.1.6. Unsicherheit und Einkommensbesteuerung	101
V.1.7. Vermögen und Kreditmarkt	105
V.1.7.1. Vermögen	105
V.1.7.2. Kreditmärkte	107
V.1.8. Differenzierung des Ausbildungssystems	109
V.1.9. Ursachen komparativer Vorteile - ein Zwischenergebnis	111
V.2. Individuelle Anfangsausstattungen mit Humankapital	112
V.3. Die gesamtwirtschaftliche Ausbildungskapazität	117
V.3.1. Limitationale Ausbildungsfunktionen	117
V.3.2. Substitutionale Produktionsfunktion des Ausbildungssektors:	
Das Modell von Findlay und Kierzkowski	119
V.3.2.1. Das gesamtwirtschaftliche Angebot an Humankapital	120
V.3.2.2. Einkommensverteilung und Konsum	125
V.3.2.3. Auswirkungen von Datenänderungen für kleine offene Volkswirtschaften	126
V.3.2.4. Einige Modifikationen	129
V.3.2.5. Anmerkungen und Erweiterungen	131
V.3.2.6. Kritische Würdigung	132

<b>VI. Marktstörungen</b>	<b>135</b>
VI.1. Mindestlöhne	135
VI.1.1. Der Mindestlohn nach Brecher	135
VI.1.2. Mindestlöhne bei variabler Relation der angebotenen Arbeitsleistungen - die kurze Frist	138
VI.1.3. Mindestlöhne bei variabler Arbeitsangebotsrelation - die lange Frist	143
VI.1.4. Einige Anmerkungen	148
VI.2. Lohnsubventionen, Lohnprämien	149
VI.2.1. Die kurze Frist	150
VI.2.2. Die lange Frist	157
VI.3. Zusammenfassung und Ausblick	159
<b>VII. Ergebnisse, wirtschaftspolitische Implikationen und offene Fragen</b>	<b>161</b>
<b>Anhang</b>	<b>167</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>175</b>